

# Chronik des Monats Juli

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **4 (1899)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Chronik des Monats Juli.

**Politisches.** Der Kleine Rat hat die Departemente für das Jahr 1900 in der Weise verteilt, daß die Herren Regierungsräte Bühler, Dr. Schmid und Vital die bisher innegehabten beibehalten, Herr Reg.-Rat Dr. Fr. Brügger das Departement des Innern und Herr Reg.-Rat A. Casliich das Departement des Bau- und Forstwesens übernimmt. — Der Kleine Rat hat das Finanzdepartement ermächtigt, in Zukunft  $3\frac{1}{2}$  %ige Obligationen auszugeben. — Zur 400jährigen Gedenkfeier der Schlacht bei Dornach hat die Regierung die Herren Regierungsräte Bühler und Marugg abgeordnet. — Die Gemeindeordnungen von Brienz, Andeer, Süs, Soglio, Bevers und Silvaplana erhielten die kleinrätliche Genehmigung. — Aus Graubünden sind für die Initiative betr. Proportionalwahl des Nationalrates 2577, für die Initiative betr. Bundesratswahl durch das Volk 2451 Stimmen eingegangen.

**Kirchliches.** Hr. Pfarrer Dom. Mizaporta hat altershalber als Pfarrer von Silvaplana resigniert; zu seinem Nachfolger wurde Hr. Pfarrer Dom. Pünchera gewählt. — Die Kirchgemeinde Maladers wählte zu ihrem Geistlichen Hrn. Pfarrer Leonh. Hunger. — Hr. Pfarrer Dr. Parpan in Brin wurde als Pfarrer nach Oberjaren berufen; sein Nachfolger in Brin wird Hr. Pfarrer Alig in Morissen. — Schon vor zwei Jahren kaufte die Kapuziner-Mission in Feldkirch in Seewis i. Pr. ein kleines Grundstück mit dem sogen. P. Fidelis-Brünnelein, in diesem Frühjahr kaufte sie daselbst auch ein Haus an, in dem ein Betsaal hergerichtet wurde, und am 13. Juli fand eine Männerfahrt nach Seewis statt, an der sich 174 Personen, meist Borarlberger, beteiligten; bei diesem Anlaß wurde in Seewis zum ersten Mal nach 277 Jahren wieder Messe gelesen; den Armen in Seewis schenkten die Wallfahrer Fr. 100.

**Erziehungs- und Schulwesen.** Den 3. Juli schlossen die Churer Stadtschulen und am 6. wurden auch die Kantonschüler entlassen; von 281 Zöglingen der Anstalt wurden 257 promoviert, 15 nicht promoviert, 9 haben Nachexamen zu bestehen. — In den Anfang der Schulferien fielen die mündlichen Prüfungen der Maturanden und Lehramtskandidaten; von 27 der letztern, welche Zöglinge der V. Seminarklasse waren, erhielten 16 das I., 11 das II. Patent; von zwei auswärtigen Bewerbern hat einer das Examen bestanden, dagegen ist der andere durchgefallen; von zwei Lehrern, welche sich einem Nachexamen unterzogen, erhielt der eine das I., der andere das II. Patent. 6 Schüler der technischen Abteilung der VI. Klasse haben die Maturität für den Besuch des Polytechnikums erworben; von 10 Schülern der VII. Gymnasialklasse erhielten 2 das Zeugnis der Reife I. Grades, 5 dasjenige II. und 3 dasjenige III. Grades; von zwei Auswärtigen konnte einer das Examen bestehen, der andere nicht. — Herr Prof. Dr. Christ. Brügger ist aus Gesundheitsrückichten von seiner Lehrstelle zurückgetreten; zu seinem Nachfolger wählte der Kleine Rat Hrn. Dr. M. Mühlberg und als Lehrer für Gesang und Musik an Stelle Hrn. Rüdes Hrn. August Binder in Stuttgart. — An der Klosterschule in Disentis wirkten letztes Schuljahr 14 Lehrer, sämtlich Konventualen des Stiftes; besucht war die Schule von 71 Schülern, wovon 61 Bündner, 4 Schweizer anderer Kantone und 6 Ausländer waren. — Das Kollegium Maria-Hilf in Schwyz besuchten letztes Schuljahr 27 Bündner.

**Gerichtliches.** Das Polizeigericht Chur belegte eine Frau mit dem Wirtshausverbot. — Der Kleine Rat hat ein Urteil des Kreisgerichts Belfort betr. Diebstahl aufgehoben, weil der Thatbestand des Diebstahls nicht vorlag und der eingeklagte Betrag nicht so groß war, daß er in die Kompetenz des Gerichtes fiel.

**Handels- und Verkehrswesen.** In Rodels wurde ein Telegraphenbureau eröffnet. — Im Val Bevers ist ein Postbureau eingerichtet worden.

**Eisenbahnwesen.** Die Herren Regierungsräte Bühler und Peterelli, Oberst Th. Sprecher, Nat.=Rat Dr. Planta und Nat.=Rat Steinhäuser haben in Begleitung der Herren Direktor Schucan und Oberingenieur Hennings die Traces der Linien nach St. Moritz und Glanz begangen. — In der außerordentlichen Sitzung des Verwaltungsrates der Rhät. Bahn vom 25. Juli wurde zum Präsidenten Hr. Oberst Th. Sprecher, zum Vizepräsidenten Hr. Nat.=Rat Dr. A. Planta gewählt; die generellen Projekte für beide Prioritätslinien wurden genehmigt. Der Kleine Rat erklärte gegen das Projekt des Südporthals des Albulatunnels keine Einwendungen zu haben. — Die Betriebseinnahmen der Rhät. Bahn betragen im Juni Fr. 138,364, die Betriebsausgaben Fr. 61,244; der Einnahmenüberschuß beträgt Fr. 78,253 gegen Fr. 63,316 im Juni 1898. — Die B. S. B. hatten im Juni Betriebseinnahmen im Betrage von Fr. 955,000 und Betriebsausgaben im Betrag von Fr. 517,800; der Einnahmenüberschuß bleibt ca. Fr. 24,700 hinter dem des Juni 1898 zurück. — Im Jahre 1898 hatte die Rhät. Bahn 135 vertraglich Angestellte und 151 Tagelöhner; von diesen entfielen 14 auf die Allgem. Verwaltung, 117 auf Unterhaltung und Aufsicht der Bahn, 67 auf den Expeditions- und Zugsdienst, 88 auf den Fahr- und Werkstättendienst. Die Kosten der Schneeräumung beliefen sich im Jahre 1898 auf Fr. 16,218 gegen Fr. 8365 im Jahre 1897; die Einnahmen sind von 1897 auf 1898 um Fr. 99,000 gestiegen, der Einnahmenüberschuß übersteigt den von 1897 um Fr. 101,000.

**Fremdenverkehr und Hotellerie.** Hat die kühle Witterung in der ersten Hälfte des Juli den rechten Schwung im Fremdenverkehr auch noch nicht gebracht, so sind doch in der ersten Woche des Monats schon 862 und in der zweiten 1496 Fremde in den Hotels des Oberengadins abgestiegen, und am 20. Juli logierten im Oberengadin bereits 3767 Fremde; der Besuch fast aller andern bündnerischen Kurorte war ein entsprechend reger, besonders bevorzugt wurde das Unterengadin. — Im Hotel Kulm in St. Moritz wurde wie schon seit mehreren Jahren eine Blumenausstellung abgehalten. — Den 26. Juli gab der Kurverein St. Moritz zu Ehren der anwesenden Gäste ein Nachtfest auf dem See. — Der Kurverein Davos hat seine Statuten revidiert und die Kurtagen erhöht; Aktivmitglieder des Kurvereins können in Zukunft nur noch Besitzer und Mieter von Hotels und Pensionen sein, welche Kurtagen zahlende Fremde beherbergen; die neuen Statuten kennen aber auch das Institut von Passivmitgliedern. — In Chur hat sich eine Aktiengesellschaft für Erbauung eines Hotels in der Nähe des Bahnhofes gebildet.

**Bau- und Straßewesen.** Für die Verbauung des Dorfbaches und des Coseroltobels bei Klosters bewilligte der Bundesrat einen Beitrag von Fr. 8000, für eine Entsumpfung auf Gebiet von Luzein Fr. 900. — Die Gemeinde Landarenca ersuchte den Kleinen Rat unter Verzichtleistung auf eine Kommunalstraße um den Bau eines Säumerweges im Jahre 1900; der Kleine Rat beauftragte das

Baubureau mit der Untersuchung der Sachlage und dem Entwurf von Plan und Kostenberechnung für einen solchen Säumerweg. — Die Kommunalstraße nach Balzeina wurde ausgeteilt. — Der Bau der beiden Kommunalstraßen nach Seewis i. D. und nach Angeli-Custodi in Poschiavo wurde vergeben. — Das Projekt für eine Kommunalstraße nach Feldis und Scheid erhielt die Genehmigung des Kleinen Rates und soll dem Großen Rate zur Admision empfohlen werden. — Die Schatzalstraße wurde den 22. Juli kollaudiert.

**Forstwesen.** Der Kleine Rat hat beschlossen, Gesuche um Verlängerung der Frist für Ablösung von Waldfservituten ausnahmslos abzuweisen.

**Landwirtschaft und Viehzucht.** Herr H. Thomann, Lehrer am Plantahof, verläßt die Anstalt, um eine Stelle am Strickhof anzunehmen. — Den 16. Juli hielt Hr. Thomann in Peist einen Vortrag über Alpwirtschaft. — Die Nieder Alkungs-Genossenschaft in Davos-Claris beschloß den Auskauf eines bedeutenden Heubergbezirkes in den Jaz- und Wangmädern, der künftig als Weidrevier benutzt werden soll, für Fr. 3100. — Für 42 Alpwirtschaftsprojekte bewilligte der Bund Subventionen im Betrage von Fr. 45,800. — Die Heuernte fiel in tiefen Gegenden reichlich aus, in höhern, wo die Fröste des Mai geschadet hatten, mittelmäßig, zum Teil unter mittelmäßig. — Die Obsternte ist allenthalben eine sehr schwache, hingegen ist der Stand der Neben ein günstiger, in Chur hofft man auf eine gute Mittelernte, während man in der Herrschaft einer sehr guten Ernte entgegensteht.

**Jagd und Fischerei.** Bei Gms wurde anfangs des Monats eine Gemse gesehen, die sich auf drei Beinen mühsam fortzuschleppte. — Der Kleine Rat hat die Ableitung des Abwassers von der Dampfwaschanstalt in Davos ins Landwasser verboten, weil durch dasselbe die Fische getötet wurden.

**Gewerbewesen.** In der kantonalen Strafanstalt wurde die Fabrikation von Holzwolke eingeführt.

**Armenwesen.** An die Kosten der Versorgung von 5 armen Kindern bewilligte der Kleine Rat Beiträge aus dem Alkoholzehntel. — Einem armen Kranken wurde der Eintritt in die Loëabteilung des Waldhauses gestattet.

**Kranken- und Hilfsvereine.** Der Brättigauer Krankenverein hielt den 16. Juli seine Generalversammlung ab; sein Vermögen ist bis auf Fr. 40,000 angewachsen; an Unterstützungen wurden im letzten Jahr Fr. 600 ausgegeben; in Zukunft soll bei längerer Spitalverpflegung eines Mitgliedes die Unterstützungszeit, statt wie bisher 60 Tage, 100 Tage dauern. Hr. Dr. A. Flury hielt bei diesem Anlaß einen Vortrag über Gesundheitspflege.

**Wohlthätigkeit.** Den Brandbeschädigten in der Gemeinde Seewis i. D. bewilligte der Kleine Rat aus der kantonalen Hilfskasse einen Beitrag von Fr. 2300.

**Gemeinnütziges.** Die Direktionskommission der Anstalt für schwachsinrige Kinder hat ein Reglement über die Aufnahme von Zöglingen in die Anstalt erlassen.

(Schluß folgt.)

---

**Inhalt.** Der Churer Stadtbrand vom 23. Juli 1574 (Fortsetzung). — Die Witterung in Graubünden im Frühling 1899. — Aus den Verhandlungen der kant. gemeinnützigcn Gesellschaft. — Litterarisches. — Schluß der Chronik vom Mai. — Chronik Juni und Juli.

1248 m  
(4170)'  
tl. Meer.

# THERMEINVALS

Graubünden  
(Schweiz.)

**Bad- und Kuranstalt.**  **Saison**   
vom 15. Juni bis Ende September.

**Kurmittel:** 1) Die eisenhaltige Gipstherme von 28° C zu Bade- und Trinkkuren. 2) Das kräftigende Hochalpenklima. Heilstätte für Magen-, Brust-, Nerven- und Gelenkleidende, Blutarmut und Skrofulose. Prospekte und Anmeldungen bei der (H 586 Ch) **Direktion in Vals.**

Interessante, komische und nützliche Bücher!

## Das schweizer. Deklamatorium

- 240 Oktavseiten. Urfomische und ernste Gedichte, Deklamationen, Possen, Witze, Theaterstücke. Broschiert Fr. 1. 50, geb. 2. —
- Ernste und lustige Sinnsprüche** oder Perlen —. 50
- Sachen zum Lachen** von Sagsnur —. 50
- Petrus als Kastellan an der Himmelspforte** (interessante Novität). Humoristisch aber decent geschildert —. 50
- Eine Predigt in Reimen**, gehalten an einem Fastnacht-Samstag —. 20
- Lustige Handwerkersprüche** in Reimen —. 20
- Der kleine Dolmetscher** oder der **beredte Franzose**. Einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Brosch. Fr. 1. —, geb. 1. 20
- Vollständiger Liebesbriefsteller**, 80 Oktavseiten. Ein neuer Ratgeber in allen Herzensangelegenheiten, brosch. —. 75, geb. 1. —
- Der neue Briefsteller** für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Vollmachten, Verträgen zc., 260 Seiten, geb. 1. 50

Bei Einsendung des Betrages **franko**, sonst Nachnahme durch

**A. Niederhäuser, Buchhandlung, Grenchen.**

### Café 5 Kg.

Santos, reinschmeckend	Fr. 4.75 u. 5.35
Campinas, sehr fein	" 5.90 " 6.70
gelb, großbohlig	" 7.60 " 8.10
Perl, hochfein	" 8.20 " 9.60
Sava-Liberia	" 9.70.

Importgeschäft **J. Winiger, Bodmhl.**  
H 3650 **A. Winiger, Rapperswyl.**

### Schinken 10 Kg.

mild gesalzen, feinste Qualität	Fr. 12.60
Magerspeck, schön durchzogen	" 12.90
Filet, ohne Fett und Knochen	" 13.80
Fettspeck	" 10.60
Schweinefett, garant. rein	" 11.50
Echte Mailänder Salami, per Kg.	" 3.20

Garantiert borax- und salpeterfrei.  
H 3651 **Paul Joho-Winiger, Muri.**

**5 Millionen Brief-Couverts** sind dato am Lager u. werden in kleineren und grösseren Posten zu **Fr. 2** bis **Fr. 4** per Tausend verkauft.  
(H380Ch)

**500,000 Bogen Postpapier,** 500 Bogen, Oktavformat, Fr. 1.50, 500 Bogen Quartformat Fr. 3. —.

**Packpapier u. Umhüllpapier,** 10 Kilo Fr. 4, 100 Kilo Fr. 37. Preisliste und Muster gratis und franko.

Sendungen franko bei Vorauszahlung, sonst Nachnahme.

Papierwarenfabrik **A. Niederhäuser,** Buchdruckerei, **Grenchen.**

Lehrer auf dem Lande finden lohnende Beschäftigung durch H3375D

## Vertretung

der

**Falzziegelfabrik**

**Passavant-Helin & Cie., Basel.**

## Starke Arbeiterschuhe.

Schwer beschlagen	p.B.	Fr. 5.85 u. 6.70
Herrensch., Militärfag.	" "	7.20 " 8.40
Starke Frauenschuhe	" "	5.90 " 6.10
F. Fr. = Vott. u. Schnürsch.	" "	6.10 " 7.30
Frauen Straminpant.	" "	2.15 " 2.75
Herren Straminpant.	" "	2.95 " 3.40
Starke Arbeiter-Hemden, farbig	à Fr.	1.70
Arbeiterhosen, sehr solid	à Fr.	2.85 u. 3.95
Farbige Damenhemden	à Fr.	1.15 u. 1.75
Weisse Damenhemd.	à Fr.	1.20, 1.65 u. 2.10
Knaben- u. Töchter-Schuhe enorm billig.		
Garantie: Zurücknahme.	H3592D	

**J. Winiger, Fabriklager, Bözwyh.**

## Garantiert reelle Südweine. 100 Lt

Rot. griech. Tischwein	Fr.	27.—
Rot. Südtal., sehr stark	"	29.50
Rot. Alicante, hochf. Couplerwein	"	33.—
Rosé, alt, feinst Tischwein	"	38.—
Weiß. griech. Tischwein	"	28.—
Südspan. Weißwein, hochf.	"	38.—
Malaga, echt, rotgolden, 16 L.	"	15.50
400 frisch geleerte, 600 Liter haltende Weinfässer	à Fr.	14.— (H3811D)

**J. Winiger, Weintimport, Bözwyh.**  
**A. Winiger, Rapperstül.**

## Unentbehrlich

für Jedermann sind die schon seit Jahren gut eingeführten und verbesserten

## Papeterien,

enthaltend 100 Bogen feines **Briefpapier**, 100 **Couverts**, 1 Bleistift, 1 Federhalter, 1 Stange Siegellack, 12 **Stahlfedern**, 1 **Kadierungummi**, 1 **Flacon Tinte** und **Löschpapier**. Hierzu gratis nützliche **Ratschläge** wie man Geld verdient. — Zusammen in einer eleganten Schachtel statt Fr. 5. — nur **Fr. 2.** — franko bei Vorbezahlung, sonst Nachnahme.

**A. Niederhäuser,**  
Papierwarenfabrik, **Grenchen.**

## Bündnerisches

## Monatsblatt.

## Einzelne Exemplare

der Jahrgänge **1896—1899** sind noch vorrätig und werden zum Abonnementspreis abgegeben vom

**Verleger.**